

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

April 2025



Sperrfrist:
30.04.2025, 10:00 Uhr





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Dahme-Spreewald

Berichtsmonat: April 2025

Erstellungsdatum: 25.04.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 28.05.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost

Friedrichstraße 34

10969 Berlin

E-Mail:

Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline:

Tel.: 030 / 555599-7373

Fax:

Fax: 030 / 555599-7375

Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2025.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im Berichtsmonat April 2025 gab es starke Stellenzugänge von einem einzelnen großen Arbeitgeber von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Dabei handelt es sich ganz überwiegend um nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen (sonstige Stellen), die sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilen.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuzuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald

April 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.296	6.436	6.551	-140	-2,2	7	0,1	0,5	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.823	3.913	3.977	-90	-2,3	106	2,9	3,7	4,4
57,1% Männer	2.183	2.261	2.301	-78	-3,4	95	4,5	4,9	5,6
42,9% Frauen	1.640	1.652	1.676	-12	-0,7	11	0,7	2,0	2,8
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	288	299	309	-11	-3,7	43	17,6	28,3	32,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	70	75	3	4,3	32	78,0	40,0	41,5
35,9% 50 Jahre und älter	1.371	1.414	1.444	-43	-3,0	-26	-1,9	-1,9	0,6
26,8% dar. 55 Jahre und älter	1.026	1.057	1.074	-31	-2,9	-14	-1,3	-0,4	1,2
27,7% Langzeitarbeitslose	1.058	1.051	1.063	7	0,7	33	3,2	2,0	3,5
5,9% Schwerbehinderte Menschen	224	216	222	8	3,7	6	2,8	2,9	11,6
22,8% Ausländer	870	884	874	-14	-1,6	86	11,0	16,5	15,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	942	979	974	-37	-3,8	-138	-12,8	-5,7	-2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	354	390	346	-36	-9,2	-25	-6,6	-3,0	-12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	194	233	13	6,7	-21	-9,2	4,3	31,6
seit Jahresbeginn	3.995	3.053	2.074	x	x	-278	-6,5	-4,4	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.031	1.035	994	-4	-0,4	-118	-10,3	-3,4	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	359	343	281	16	4,7	-61	-14,5	-12,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	197	215	-4	-2,0	-8	-4,0	10,7	11,4
seit Jahresbeginn	3.822	2.791	1.756	x	x	-248	-6,1	-4,5	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,9	4,0	4,0
dar. Männer	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,2	4,4	4,4
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	3,8	x	x	x	3,1	2,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,8	3,0	x	x	x	1,7	2,1	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Ausländer	10,9	11,1	11,0	x	x	x	10,5	10,1	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.016	4.080	4.139	-64	-1,6	170	4,4	4,2	4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.750	4.858	4.946	-108	-2,2	65	1,4	1,1	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.789	4.899	4.992	-110	-2,2	57	1,2	0,9	0,9
Unterbeschäftigtequote	4,9	5,0	5,1	x	x	x	4,9	5,1	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.603	1.713	1.801	-110	-6,4	81	5,3	7,1	5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.193	5.191	5.173	2	0,0	-150	-2,8	-2,8	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.838	1.811	1.797	27	1,5	-79	-4,1	-7,5	-7,8
Bedarfsgemeinschaften	4.075	4.107	4.099	-31	-0,8	-97	-2,3	-1,4	-1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	637	273	327	364	133,3	310	94,8	-39,6	-23,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.462	825	552	x	x	-4	-0,3	-27,6	-19,7
Bestand	1.979	1.826	1.855	153	8,4	-96	-4,6	-20,5	-14,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Dahme-Spreewald

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.539	2.635	2.748	-96	-3,6	129	5,4	4,3	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.456	1.521	1.631	-65	-4,3	45	3,2	4,2	5,7
56,3% Männer	820	867	930	-47	-5,4	62	8,2	8,5	8,4
43,7% Frauen	636	654	701	-18	-2,8	-17	-2,6	-0,9	2,3
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	94	103	119	-9	-8,7	5	5,6	8,4	48,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	15	19	1	6,7	7	77,8	-25,0	11,8
44,2% 50 Jahre und älter	644	676	707	-32	-4,7	21	3,4	2,6	4,1
35,8% dar. 55 Jahre und älter	521	543	566	-22	-4,1	30	6,1	6,5	6,8
6,7% Langzeitarbeitslose	97	88	96	9	10,2	-13	-11,8	-16,2	-13,5
6,1% Schwerbehinderte Menschen	89	93	90	-4	-4,3	-3	-3,3	5,7	4,7
11,3% Ausländer	164	180	187	-16	-8,9	14	9,3	18,4	18,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	512	486	502	26	5,3	-49	-8,7	-7,3	-5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	303	274	304	29	10,6	-18	-5,6	-12,5	-7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	76	95	10	13,2	-14	-14,0	2,7	4,4
seit Jahresbeginn	2.137	1.625	1.139	x	x	-168	-7,3	-6,8	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	563	573	521	-10	-1,7	-50	-8,2	0,7	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	287	252	215	35	13,9	-40	-12,2	-16,3	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	113	106	-4	-3,5	33	43,4	54,8	-0,9
seit Jahresbeginn	2.029	1.466	893	x	x	-100	-4,7	-3,3	-5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,1	1,2	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,8	x	x	x	0,4	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Ausländer	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.584	1.635	1.737	-51	-3,1	102	6,9	5,6	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.787	1.845	1.925	-58	-3,1	119	7,1	5,9	4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.826	1.886	1.971	-60	-3,2	112	6,5	5,4	4,6
Unterbeschäftigte	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.603	1.713	1.801	-110	-6,4	81	5,3	7,1	5,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Dahme-Spreewald

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.757	3.801	3.803	-44	-1,2	-122	-3,1	-2,0	-1,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.367	2.392	2.346	-25	-1,0	61	2,6	3,3	3,5	
57,6% Männer	1.363	1.394	1.371	-31	-2,2	33	2,5	2,7	3,9	
42,4% Frauen	1.004	998	975	6	0,6	28	2,9	4,1	3,1	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	194	196	190	-2	-1,0	38	24,4	42,0	24,2	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	55	56	2	3,6	25	78,1	83,3	55,6	
30,7% 50 Jahre und älter	727	738	737	-11	-1,5	-47	-6,1	-5,7	-2,5	
21,3% dar. 55 Jahre und älter	505	514	508	-9	-1,8	-44	-8,0	-6,7	-4,3	
40,6% Langzeitarbeitslose	961	963	967	-2	-0,2	46	5,0	4,1	5,6	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	135	123	132	12	9,8	9	7,1	0,8	16,8	
29,8% Ausländer	706	704	687	2	0,3	72	11,4	16,0	14,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	430	493	472	-63	-12,8	-89	-17,1	-4,1	1,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	116	42	-65	-56,0	-7	-12,1	30,3	-35,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	118	138	3	2,5	-7	-5,5	5,4	60,5	
seit Jahresbeginn	1.858	1.428	935	x	x	-110	-5,6	-1,4	-	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	468	462	473	6	1,3	-68	-12,7	-8,0	-6,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	72	91	66	-19	-20,9	-21	-22,6	2,2	-1,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	84	109	-	-	-41	-32,8	-20,0	26,7	
seit Jahresbeginn	1.793	1.325	863	x	x	-148	-7,6	-5,7	-4,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
dar. Männer	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Frauen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,0	1,7	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,3	1,2	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
Ausländer	8,9	8,9	8,6	x	x	x	8,5	8,1	8,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.432	2.445	2.402	-13	-0,5	68	2,9	3,3	3,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.963	3.013	3.021	-50	-1,7	-54	-1,8	-1,6	-1,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.963	3.013	3.021	-50	-1,7	-55	-1,8	-1,6	-1,3	
Unterbeschäftigtequote	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.193	5.191	5.173	2	0,0	-150	-2,8	-2,8	-2,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.838	1.811	1.797	27	1,5	-79	-4,1	-7,5	-7,8	
Bedarfsgemeinschaften	4.075	4.107	4.099	-31	-0,8	-97	-2,3	-1,4	-1,2	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2025 bis April 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

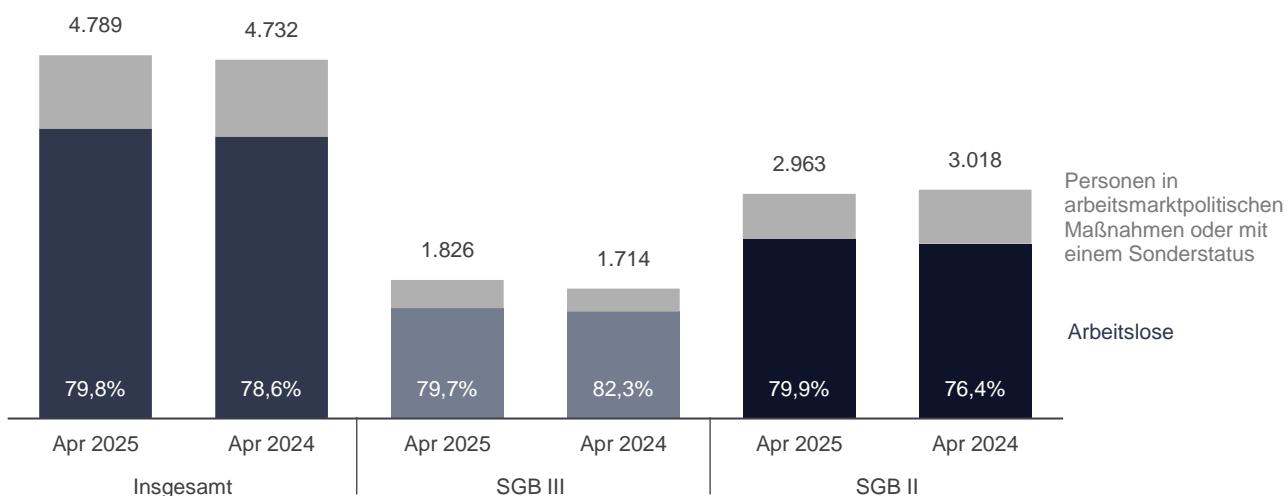
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

April 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.823	3.913	-90	-2,3	106	2,9	3,7	4,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	193	167	26	15,6	64	49,6	20,1	10,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	193	167	26	15,6	64	49,6	20,1	10,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.016	4.080	-64	-1,6	170	4,4	4,2	4,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	734	778	-44	-5,7	-105	-12,5	-12,7	-14,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	156	164	-8	-4,9	-7	-4,3	2,5	-2,0
Arbeitsgelegenheiten	66	59	7	11,9	-7	-9,6	-14,5	-3,9
Fremdförderung	324	361	-37	-10,2	-91	-21,9	-17,4	-12,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	21	-	-	-12	-36,4	-40,0	-42,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	167	173	-6	-3,5	12	7,7	-8,9	-27,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.750	4.858	-108	-2,2	65	1,4	1,1	0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	41	-2	-4,9	-8	-17,0	-14,6	9,5
Gründungszuschuss	39	41	-2	-4,9	-7	-15,2	-12,8	12,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.789	4.899	-110	-2,2	57	1,2	0,9	0,9
Unterbeschäftigte	4,9	5,0	x	x	x	4,9	5,1	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,8	79,9	x	x	x	78,6	77,8	77,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

April 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.456	1.521	-65	-4,3	45	3,2	4,2	5,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	128	114	14	12,3	57	80,3	28,1	11,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	128	114	14	12,3	57	80,3	28,1	11,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.584	1.635	-51	-3,1	102	6,9	5,6	6,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	203	210	-7	-3,3	17	9,1	7,7	-8,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive	110	103	7	6,8	21	23,6	6,2	-1,1	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsgelegenheiten	36	40	-4	-10,0	-4	-10,0	2,6	-5,3	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	67	-10	-14,9	-	-	13,6	-19,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.787	1.845	-58	-3,1	119	7,1	5,9	4,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	41	-2	-4,9	-7	-15,2	-12,8	12,2	
Gründungszuschuss	39	41	-2	-4,9	-7	-15,2	-12,8	12,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.826	1.886	-60	-3,2	112	6,5	5,4	4,6	
Unterbeschäftigtequote	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,7	80,6	x	x	x	82,3	81,5	81,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.367	2.392	-25	-1,0	61	2,6	3,3	3,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	65	53	12	22,6	7	12,1	6,0	7,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	65	53	12	22,6	7	12,1	6,0	7,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.432	2.445	-13	-0,5	68	2,9	3,3	3,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	531	568	-37	-6,5	-122	-18,7	-18,4	-16,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive	46	61	-15	-24,6	-28	-37,8	-3,2	-3,2	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	66	59	7	11,9	-7	-9,6	-14,5	-3,9	
Arbeitsgelegenheiten	288	321	-33	-10,3	-87	-23,2	-19,3	-12,9	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	21	-	-	-12	-36,4	-40,0	-42,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	110	106	4	3,8	12	12,2	-19,1	-31,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.963	3.013	-50	-1,7	-54	-1,8	-1,6	-1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.963	3.013	-50	-1,7	-55	-1,8	-1,6	-1,3	
Unterbeschäftigtequote	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,9	79,4	x	x	x	76,4	75,6	74,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

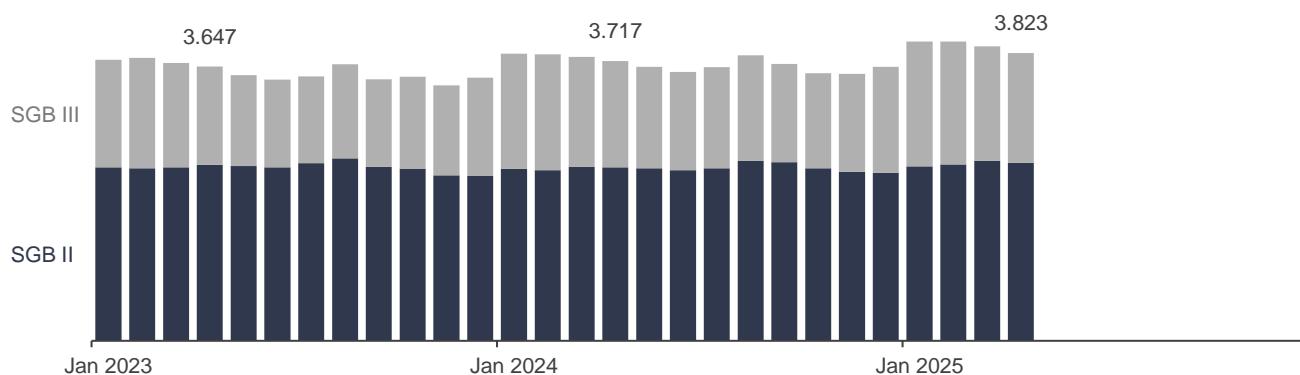
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Dahme-Spreewald

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 90 auf 3.823 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 106 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.456, das sind 65 weniger als im Vormonat und 45 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.367 Arbeitslose, das ist ein Minus von 25 gegenüber März; im Vergleich zum April 2024 waren es 61 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	3.823	-90	-2,3	106	2,9	3,9	4,0	3,9
Männer	2.183	-78	-3,4	95	4,5	4,3	4,5	4,2
Frauen	1.640	-12	-0,7	11	0,7	3,5	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	288	-11	-3,7	43	17,6	3,5	3,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	73	3	4,3	32	78,0	2,9	2,8	1,7
50 Jahre und älter	1.371	-43	-3,0	-26	-1,9	3,6	3,7	3,7
55 Jahre und älter	1.026	-31	-2,9	-14	-1,3	3,9	4,0	4,1
Deutsche	2.953	-76	-2,5	20	0,7	3,3	3,4	3,3
Ausländer	870	-14	-1,6	86	11,0	10,9	11,1	10,5
Rechtskreis SGB III	1.456	-65	-4,3	45	3,2	1,5	1,6	1,5
Männer	820	-47	-5,4	62	8,2	1,6	1,7	1,5
Frauen	636	-18	-2,8	-17	-2,6	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	94	-9	-8,7	5	5,6	1,2	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	16	1	6,7	7	77,8	0,6	0,6	0,4
50 Jahre und älter	644	-32	-4,7	21	3,4	1,7	1,8	1,7
55 Jahre und älter	521	-22	-4,1	30	6,1	2,0	2,1	2,0
Deutsche	1.292	-49	-3,7	31	2,5	1,5	1,5	1,4
Ausländer	164	-16	-8,9	14	9,3	2,1	2,3	2,0
Rechtskreis SGB II	2.367	-25	-1,0	61	2,6	2,4	2,5	2,4
Männer	1.363	-31	-2,2	33	2,5	2,7	2,8	2,7
Frauen	1.004	6	0,6	28	2,9	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	194	-2	-1,0	38	24,4	2,4	2,4	2,0
15 bis unter 20 Jahre	57	2	3,6	25	78,1	2,3	2,2	1,3
50 Jahre und älter	727	-11	-1,5	-47	-6,1	1,9	1,9	2,0
55 Jahre und älter	505	-9	-1,8	-44	-8,0	1,9	1,9	2,1
Deutsche	1.661	-27	-1,6	-11	-0,7	1,9	1,9	1,9
Ausländer	706	2	0,3	72	11,4	8,9	8,9	8,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

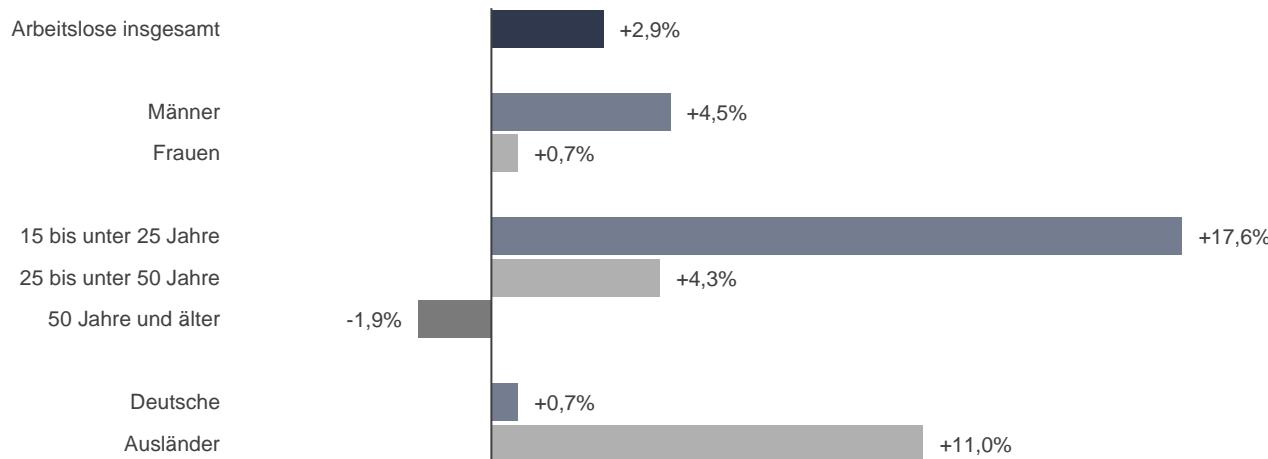
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Dahme-Spreewald

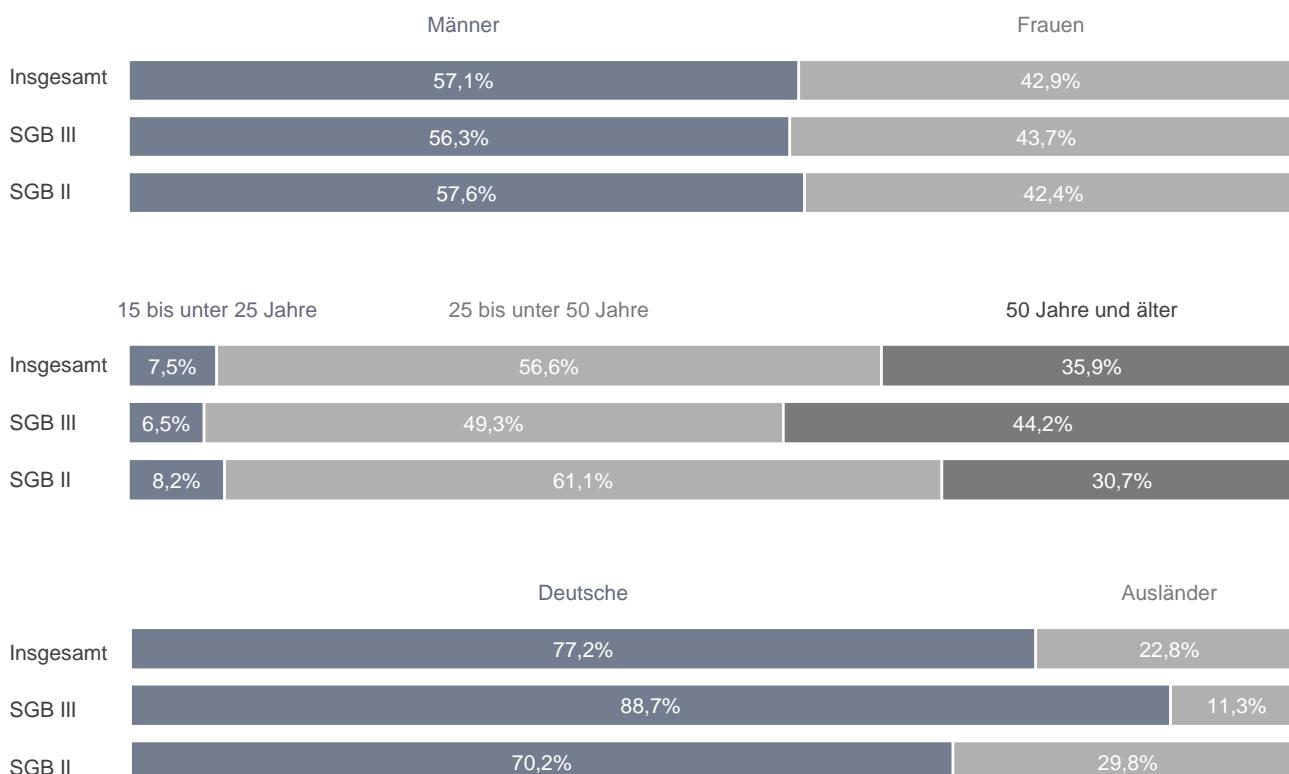
April 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -2% bei 50-Jährigen und Älteren bis +18% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

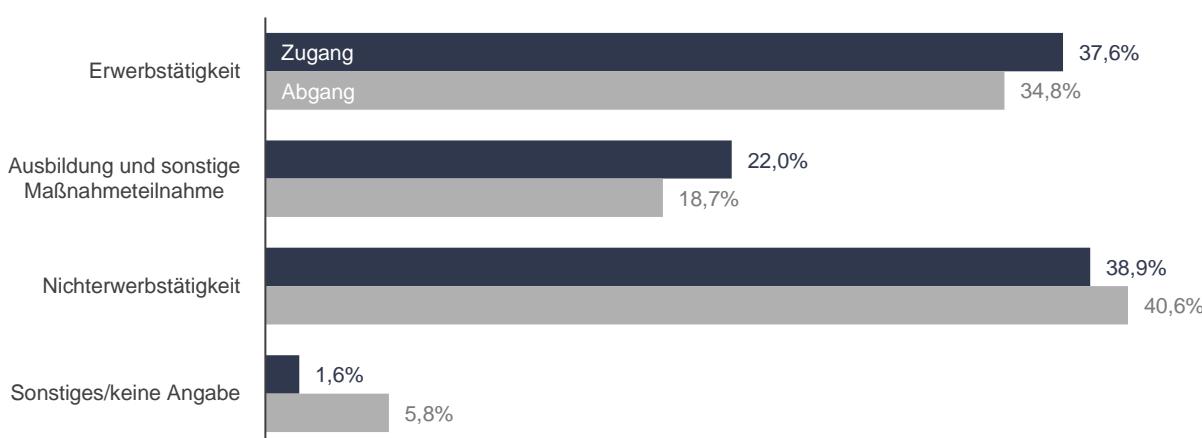
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

April 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 942 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 138 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.031 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 118 weniger als im April 2024. Seit Jahresbeginn gab es 3.995 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 278 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.822 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 248 Abmeldungen. Im April meldeten sich 354 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 359 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 61 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		1	2	3	4		5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	942	-37	-3,8	-138	-12,8	3.995	-278	-6,5		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	354	-36	-9,2	-25	-6,6	1.625	-153	-8,6		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	334	9	2,8	-21	-5,9	1.503	-102	-6,4		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-46	-88,5	-3	-33,3	71	-12	-14,5		
Selbstständigkeit	14	2	16,7	-	-	50	-34	-40,5		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	207	13	6,7	-21	-9,2	810	78	10,7		
Nichterwerbstätigkeit	366	-15	-3,9	-74	-16,8	1.497	-162	-9,8		
dar. Arbeitsunfähigkeit	236	-2	-0,8	-51	-17,8	976	-93	-8,7		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	118	-9	-7,1	-17	-12,6	469	-61	-11,5		
Sonstiges/keine Angabe	15	1	7,1	-18	-54,5	63	-41	-39,4		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.031	-4	-0,4	-118	-10,3	3.822	-248	-6,1		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	359	16	4,7	-61	-14,5	1.219	-157	-11,4		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	329	46	16,3	-62	-15,9	1.078	-146	-11,9		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-24	-63,2	3	27,3	70	9	14,8		
Selbstständigkeit	16	-6	-27,3	-2	-11,1	69	-21	-23,3		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	193	-4	-2,0	-8	-4,0	737	16	2,2		
Nichterwerbstätigkeit	419	-28	-6,3	-54	-11,4	1.645	-99	-5,7		
dar. Arbeitsunfähigkeit	258	-52	-16,8	-62	-19,4	1.058	-116	-9,9		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	132	28	26,9	11	9,1	454	17	3,9		
Sonstiges/keine Angabe	60	12	25,0	5	9,1	221	-8	-3,5		

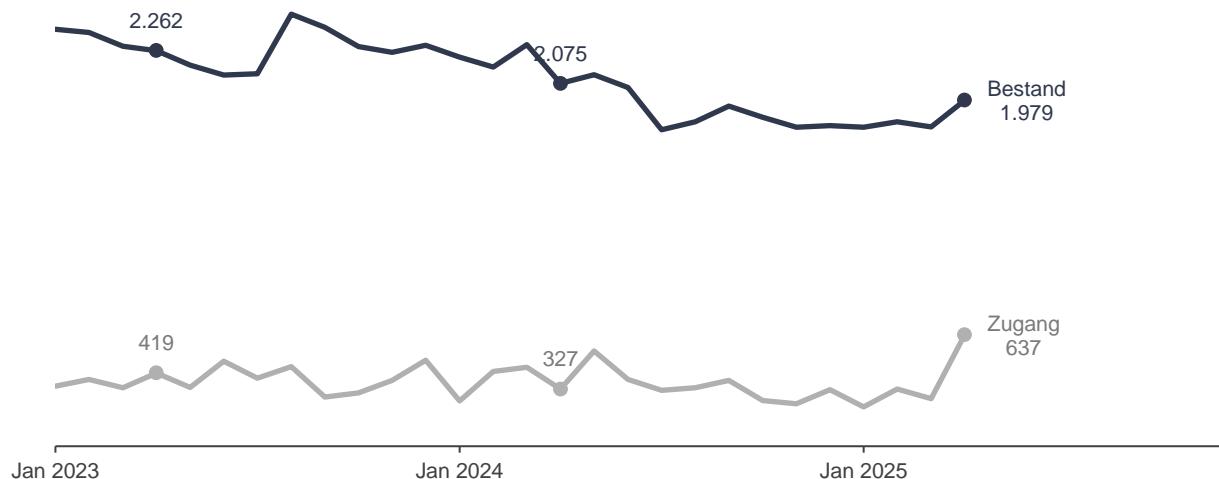
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Dahme-Spreewald

April 2025

Im April waren 1.979 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 153 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 96 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 637 neue Arbeitsstellen, das waren 310 oder 95 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.462 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahrs ist nur gering (-4). Zudem wurden im April 493 Arbeitsstellen abgemeldet, 39 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.323 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 354 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %	
		1	2	3	4	5				
Zugang	637	364	133,3	310	94,8			1.462	-4	-0,3
dar. sofort zu besetzen	503	294	140,7	267	113,1			1.067	128	13,6
sozialversicherungspflichtig	633	373	143,5	310	96,0			1.441	-16	-1,1
dar. sofort zu besetzen	501	304	154,3	267	114,1			1.051	118	12,6
Bestand	1.979	153	8,4	-96	-4,6			1.871	-320	-14,6
dar. sofort zu besetzen	1.914	160	9,1	-112	-5,5			1.800	-290	-13,9
sozialversicherungspflichtig	1.963	154	8,5	-98	-4,8			1.858	-320	-14,7
dar. sofort zu besetzen	1.898	160	9,2	-114	-5,7			1.788	-292	-14,0
Abgang	493	211	74,8	-39	-7,3			1.323	-354	-21,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	487	211	76,4	-42	-7,9			1.307	-359	-21,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

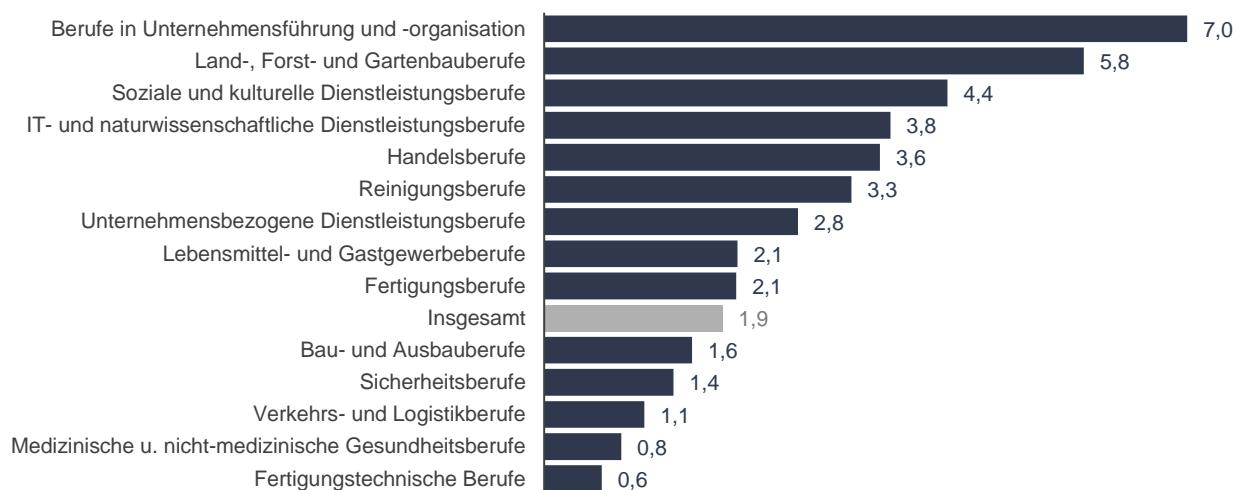
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

April 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
					5	6
Arbeitslose	3.823	100	-90	-2,3	106	2,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	152	4,0	-16	-9,5	-6	-3,8
Fertigungsberufe	181	4,7	-4	-2,2	1	0,6
Fertigungstechnische Berufe	190	5,0	4	2,2	22	13,1
Bau- und Ausbauberufe	309	8,1	-31	-9,1	-55	-15,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	264	6,9	-34	-11,4	-28	-9,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	181	4,7	2	1,1	27	17,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	332	8,7	29	9,6	44	15,3
Handelsberufe	473	12,4	29	6,5	42	9,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	397	10,4	2	0,5	-16	-3,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	143	3,7	-2	-1,4	17	13,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	90	2,4	-6	-6,3	17	23,3
Sicherheitsberufe	185	4,8	-5	-2,6	-1	-0,5
Verkehrs- und Logistikberufe	522	13,7	-41	-7,3	49	10,4
Reinigungsberufe	243	6,4	-7	-2,8	-12	-4,7
Keine Angabe	161	4,2	-10	-5,8	5	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.979	100	153	8,4	-96	-4,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	1,3	-4	-13,3	-8	-23,5
Fertigungsberufe	87	4,4	-5	-5,4	-6	-6,5
Fertigungstechnische Berufe	305	15,4	88	40,6	48	18,7
Bau- und Ausbauberufe	193	9,8	-15	-7,2	33	20,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	126	6,4	9	7,7	-89	-41,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	217	11,0	8	3,8	66	43,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	76	3,8	-27	-26,2	-25	-24,8
Handelsberufe	130	6,6	9	7,4	-113	-46,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	57	2,9	-	-	-26	-31,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	52	2,6	-15	-22,4	-29	-35,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24	1,2	-2	-7,7	-5	-17,2
Sicherheitsberufe	132	6,7	103	x	107	x
Verkehrs- und Logistikberufe	481	24,3	17	3,7	-26	-5,1
Reinigungsberufe	73	3,7	-13	-15,1	-23	-24,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

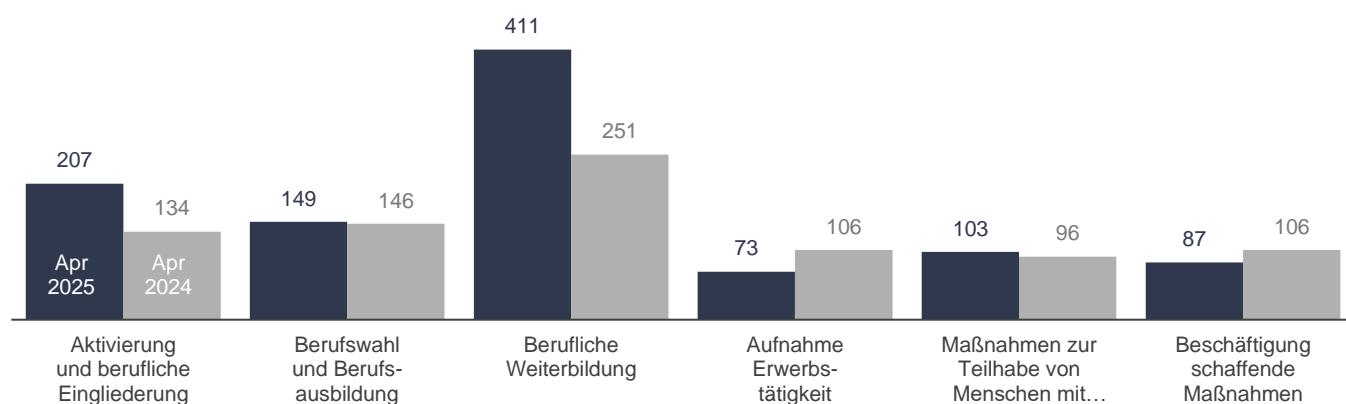
Dahme-Spreewald

April 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		1	2	3	4		5	6	7	8
Zugang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	27	16,8	39	26,2	644	91	16,5		
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-9	-50,0	5	125,0	46	21	84,0		
Berufliche Weiterbildung	47	-65	-58,0	-31	-39,7	367	167	83,5		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	4	36,4	-8	-34,8	50	-35	-41,2		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-5	-55,6	1	33,3	19	-	-		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-27	-67,5	-1	-7,1	85	-25	-22,7		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x		
Bestand										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	207	32	18,3	73	54,5	176	35	24,6		
Berufswahl und Berufsausbildung	149	1	0,7	3	2,1	145	-9	-5,8		
Berufliche Weiterbildung	411	-6	-1,4	160	63,7	393	173	78,5		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	-2	-2,7	-33	-31,1	75	-21	-21,7		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	103	-1	-1,0	7	7,3	104	*	*		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	87	7	8,8	-19	-17,9	90	-22	-19,3		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*		
Abgang										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	-17	-15,2	-15	-13,6	422	39	10,2		
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-1	-8,3	*	*	38	-4	-9,5		
Berufliche Weiterbildung	83	1	1,2	36	76,6	284	143	101,4		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-1	-7,7	-8	-40,0	74	7	10,4		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-9	-75,0	-	-	23	1	4,5		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	7	-47	-87,0	-2	-22,2	94	-37	-28,2		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0		

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

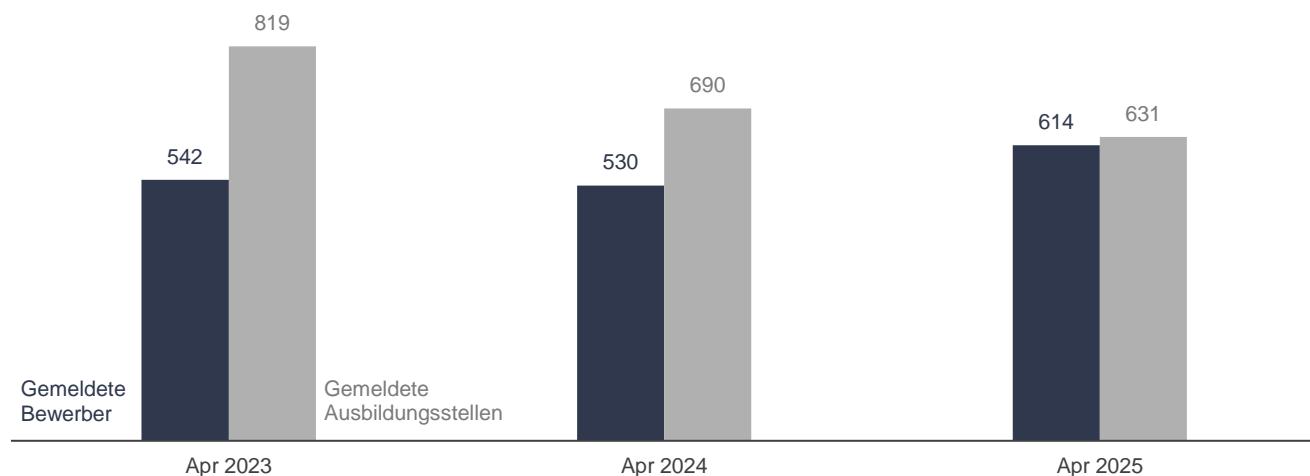
Ausbildungsmarkt

Dahme-Spreewald

April 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 614 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 84 mehr als im Vorjahreszeitraum (+16%). Zugleich gab es 631 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 59 (-9%). Ende April waren 365 Bewerber noch unversorgt und 385 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+25 oder +7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-32 oder -8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	614	84	15,8	530	542
versorgte Bewerber	249	59	31,1	190	223
einmündende Bewerber	95	18	23,4	77	83
andere ehemalige Bewerber	114	23	25,3	91	118
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	40	18	81,8	22	22
unversorgte Bewerber	365	25	7,4	340	319
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	631	-59	-8,6	690	819
betriebliche Ausbildungsstellen	631	-59	-8,6	690	819
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	385	-32	-7,7	417	498
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,03	x	x	1,30	1,51
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,05	x	x	1,23	1,56

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.



[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Dahme-Spreewald (Arbeitsort)

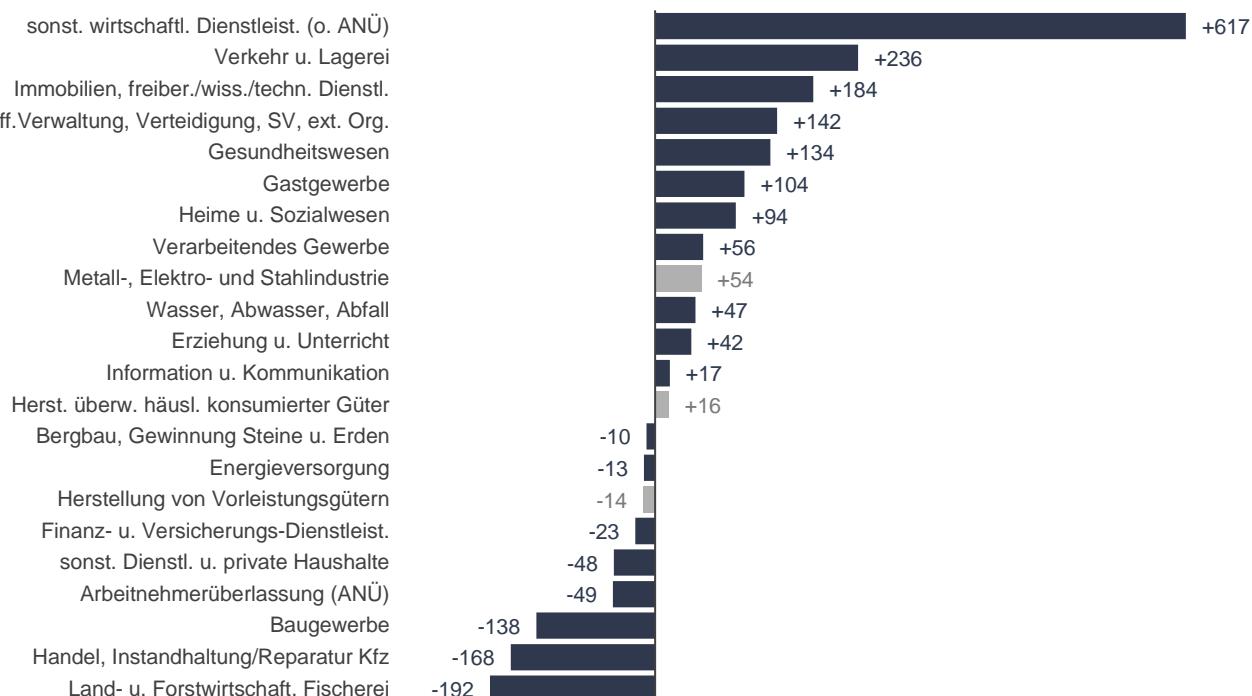
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 66.605. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.032 oder 1,6%, nach +980 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+617 oder +18,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (-192 oder -11,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	66.605	66.144	65.252	65.640	65.573	1.032	1,6
56,4% Männer	37.558	37.273	36.530	36.763	36.794	764	2,1
43,6% Frauen	29.047	28.871	28.722	28.877	28.779	268	0,9
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	6.146	5.879	5.808	6.102	6.147	-1	-0,0
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	43.342	43.221	42.595	42.687	42.611	731	1,7
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.440	16.405	16.241	16.229	16.216	224	1,4
68,0% Vollzeit	45.307	44.876	44.430	44.715	44.995	312	0,7
32,0% Teilzeit	21.298	21.268	20.822	20.925	20.578	720	3,5
85,5% Deutsche	56.925	56.313	56.320	56.703	56.780	145	0,3
14,5% Ausländer	9.680	9.831	8.932	8.937	8.793	887	10,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Dahme-Spreewald

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.105	-15	-0,4
davon			
mit 1 Person	2.485	58	2,4
mit 2 Personen	747	-21	-2,7
mit 3 Personen	382	-21	-5,2
mit 4 Personen	263	-23	-8,0
mit 5 und mehr Personen	228	-8	-3,4
darunter			
Single-BG	2.485	58	2,4
Alleinerziehende-BG	793	-57	-6,7
Partner-BG ohne Kinder	265	-18	-6,4
Partner-BG mit Kindern	489	-8	-1,6
nicht zuordnbare BG	71	9	14,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.284	-65	-4,8
davon: mit 1 Kind	623	-28	-4,3
mit 2 Kindern	393	-6	-1,5
mit 3 und mehr Kindern	268	-31	-10,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.478	-195	-2,5
darunter			
Männer	3.954	-9	-0,2
Frauen	3.524	-186	-5,0
Leistungsberechtigte (LB)	7.125	-205	-2,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.032	-208	-2,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.221	-66	-1,2
darunter			
Männer	2.759	53	2,0
Frauen	2.462	-119	-4,6
davon			
unter 25 Jahre	910	29	3,3
25 bis unter 55 Jahre	3.324	-17	-0,5
55 Jahre und älter	987	-78	-7,3
darunter			
Deutsche	3.549	-93	-2,6
Ausländer	1.672	27	1,6
darunter			
Alleinerziehende	785	-57	-6,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.811	-142	-7,3
darunter			
unter 3 Jahre	330	-36	-9,8
3 bis unter 6 Jahre	388	-14	-3,5
6 bis unter 15 Jahre	1.057	-89	-7,8
über 15 Jahre	36	-3	-7,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	93	3	3,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	353	10	2,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	177	-4	-2,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	176	14	8,6

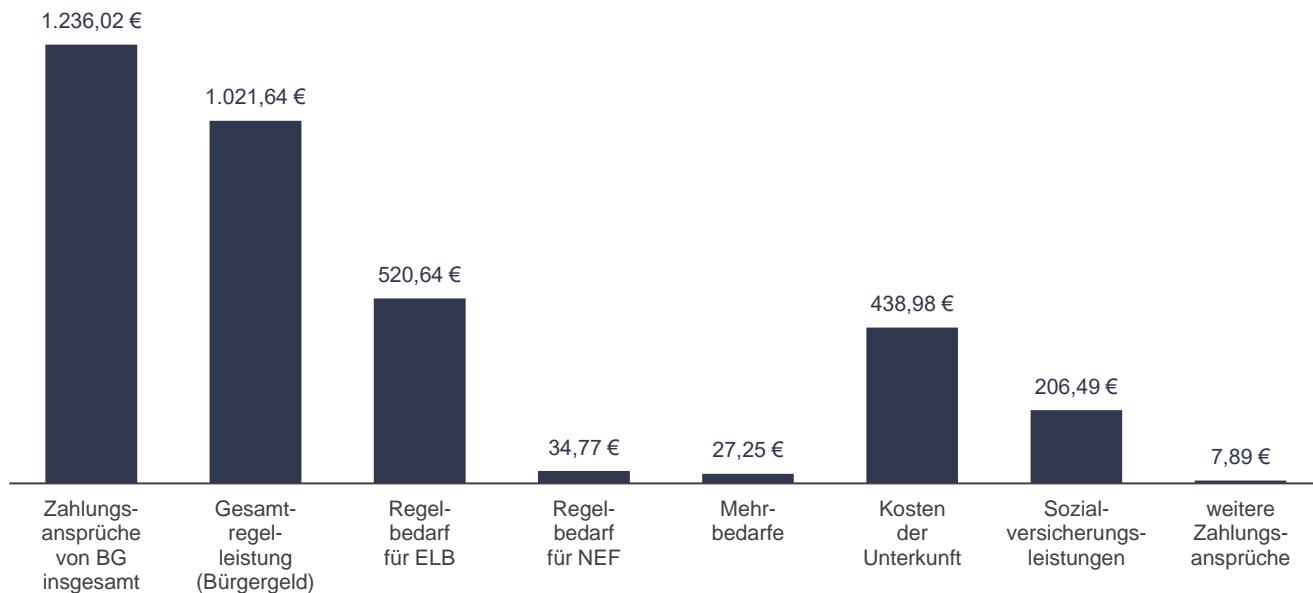
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Dahme-Spreewald

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.073.867	1.236	4.105	1.236
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	4.193.837	1.022	4.103	1.022
Regelbedarf für ELB	2.137.219	521	3.817	560
Regelbedarf für NEF	142.738	35	644	222
Mehrbedarfe	111.849	27	1.001	112
Kosten der Unterkunft	1.802.031	439	3.510	513
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.787.077	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	847.651	206	4.081	208
weitere Zahlungsansprüche	32.379	8	-	-
sonstige Leistungen	21.232	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.931	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	216	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.